

2. Grußwort aus dem Bundestag

Liebe Kameraden,

gerne komme ich der freundlichen Bitte von Herrn Oberstleutnant a.D. Kleibömer nach, einige Zeilen an Sie zu richten.

Seit der letzten Bundestagswahl im September des vergangenen Jahres vertrete ich als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde in der Nachfolge von Herrn Otto Bernhardt.

Zuvor habe ich die Kreisstadt Rendsburg, Büdelsdorf und die umliegenden Gemeinden für etwa 10 Jahre im Schleswig-Holsteinischen Landtag vertreten, wo ich zuletzt Vorsitzender der CDU-Fraktion war. In beiden Parlamenten habe ich mich fachlich insbesondere rechtspolitischen Vorgängen gewidmet, denn ich bin ausgebildeter Rechtsanwalt. Im Deutschen Bundestag gehöre ich jetzt dem Ausschuss für Arbeit und Soziales an, wo ich mich im Schwerpunkt arbeitsrechtlichen Fragen widmen kann. Darüber hinaus gehöre ich dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union an, der nach dem berühmten Maastricht-Urteil des Bundesverfassungsgerichtes eine stark erweiterte Rolle im politischen Geschehens Deutschland hat. Er ist der einzige Ausschuss, der sogenannte plenareretzende Beschlüsse fassen kann. Dies ist von großer Bedeutung, da vereinfacht gesagt die Bundesregierung ohne Zustimmung oder jedenfalls parallele Information des Bundestages in Form dieses Ausschusses auf europäischer Ebene praktisch keine Entscheidungen mehr treffen kann.

Sie werden nachvollziehen können, dass gerade das vergangene halbe Jahr mit wegweisenden Beschlüssen zur Rettung der Eurozone für unseren Ausschuss außerordentlich arbeitsreich war.

Diese europäische Tätigkeit ist für mich als bisherigen Landespolitiker besonders reizvoll. Gelegentlich gibt es Anlass, sich auch mit sicherheitspolitischen Fragen auseinanderzusetzen, was mich besonders reizt.

Der Schleswig-Holsteinischen Landesgruppe der CDU-Abgeordneten gehört auch der langjährige Berufssoldat (Marine) Ingo Gädechens aus dem Wahlkreis Ostholstein an, der sehr gerne und selbstverständlicher Weise Interesse an der Arbeit des Verteidigungsausschusses anmeldete. Darauf Rücksicht nehmend, habe ich mich auf die Arbeit in den beiden anderen Ausschüssen konzentriert. Mit Ingo Gädechens haben wir einen



Johann Wadephul

Foto: Deutscher Bundestag



kompetenten Vertreter, der übrigens auch zuletzt auf dem Fla-Schießplatz TODENDORF Dienst getan hat.

Dennoch ist auch der „normale“ Bundestagsabgeordnete alltäglich mit Fragen der Bundeswehr befasst. Dies gilt in besonderer Weise für diejenigen, die sich als ehemalige Angehörige der Bundeswehr für deren aktuellen Status und sicherheitspolitische Fragen interessieren und diejenigen, in deren Wahlkreis sich Liegenschaften unserer Streitkräfte befinden. Beides trifft auf mich zu:

Als Zeitsoldat der Jahre 1982 bis 1986 habe ich mich stets bemüht, parallel zu meiner juristischen Ausbildung und späteren Berufstätigkeit Kontakt zur Fla zu halten. Mit großer Freude erlebe ich auch heute noch einen regen Kontakt zu vielen Kameraden aus meiner aktiven Zeit oder aus der Zeit von Reserveübungen. In besonderer Erinnerung sind mir ehemaligem ROLAND-Kommandanten die scharfen Schüsse, die ich als aktiver Soldat auf einer Mittelmeerinsel und als Reservist 2001 auf der Insel KRETA abgeben durfte. Dazu ergab es sich, dass ich die letzte Grundausbildung des Flugabwehrlehrbataillons 610 als Chef der 2./610 führen durfte. Im September habe ich etwa 50 ehemalige und aktive Angehörige der Fla aus dem Raum Rendsburg zu einer Informationsfahrt nach Berlin eingeladen. Ich freue mich schon sehr auf das Wiedersehen mit vielen guten „alten“ Bekannten.

Vor diesem Hintergrund waren die vergangenen Wochen auch für mich als Bundestagsabgeordneter außerordentlich schwer:

Die Entscheidung des Inspektors des Heeres, sämtliche FLAK-Panzer GEPARD bis zum Jahresende stillzulegen, hat mich schockiert. Ich habe in guter Erinnerung ein Gespräch mit einem Kollegen des Haushaltsausschusses, der mir nach den Kürzungsbeschlüssen dieses Frühjahrs sagte, gravierende Einschränkungen wären damit für die aktive Truppe nicht verbunden, die Kürzungen betreffen im Wesentlichen Einschränkungen bei Neuanschaffungen. Da meine Sorge als Wahlkreisabgeordneter jetzt vermehrt dem Lufttransportgeschwader 63 HOHN/ALT DUVENSTEDT gelten muss, sprach ich dann mit dem Inspekteur der Luftwaffe in meinem Berliner Büro. Am Rande teilte dieser mir mit, dass sämtliche Flugabwehrkräfte des Heeres der Luftwaffe unterstellt werden würden. Ich kann mir gut ausmalen, was diese Entscheidungen für heute aktive Soldatinnen und Soldaten der Heeresflugabwehrtruppe bedeuten, denn schon ich selbst als ehemaliger Angehöriger dieser Truppengattung muss bei diesen Nachrichten mehrfach schlucken. Umso mehr freut es mich, dass wir hier in Berlin im September diese und weitergehende Fragen gemeinsam mit dem General der Heeresflugabwehrtruppe, Herrn Oberst Klaus Kuhlen, besprechen können. Das begrüße ich an dieser Stelle in besonderer Weise, denn uns verbindet nach meinen jüngsten Wehrübungen ein „enger Draht“, für den ich besonders dankbar bin.



Auch wenn ich mich in Zukunft im Schwerpunkt um den Erhalt des Lufttransportgeschwaders 63 und um die umfangreichen, in ECKERNFÖRDE stationierten Marinekräfte bemühen werde, so bleibt mein Herz doch bei der Fla, und ich hoffe, dass ich mit möglichst vielen von Ihnen weiter in einem guten Kontakt bleiben kann. Wen der Weg nach Berlin führt, der möge sich bitte in meinem Berliner Büro jederzeit melden. Sofern ich in Berlin bin und meine Zeit es zulässt, freue ich mich jederzeit auf ein kurzes Gespräch und vielleicht einen kurzen Gang in die Kuppel des Reichstages. Hier sind die Daten meines Berliner Büros:

Büro Dr. Johann David Wadephul, MdB
Unter den Linden 71
10117 Berlin

Telefon: 030 / 227 – 73367
Fax: 030 / 227 – 76384
Email: johann.wadephul@bundestag.de

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr



Johann Wadephul

Johann David Wadephul, Dr. jur., Major d.Res. und Angehöriger der HFlaTr, wurde 2009 im Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde direkt in den Bundestag gewählt. Er ist Mitglied in unserer GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V.

*Was wissen Sie von Ihrer Familie?
Kennen Sie Ihre berühmten Vorfahren?
Hobbygenealoge hilft Ihnen
Sprechen Sie mich an.*

.....
*Tel: 0931-2055578
Fax: 03222-6420817
genealogie-kleib@bogenschuetze-fla.de*

